

Tekst 1

# Stimmt so ...

**Des einen Freud, des anderen Beleidigung.  
Wie viel Trinkgeld gibt man wem, wo und wann?**



(1) Der Kellner ist ein Armleuchter. In einem kleinen italienischen Café weigert er sich, die tragbare Tagesmenütafel ein zweites Mal an den Tisch zu bringen. Dann sagt er blasiert die Weinauswahl auf, und wer ihn höflich um Salz und Pfeffer bittet, wird einfach ignoriert. Diesem Rüpel will man keinen Cent mehr geben, als auf der Rechnung steht – und tut es doch. Schließlich scheut man sich vor den verächtlichen Blicken des Personals und der unangenehmen Stille, wenn man den Rechnungsbetrag nicht aufgerundet hat und der Kellner im Kleingeld kramt. Anders in Neuseeland: Dort lächelt der zuvorkommende Taxifahrer hilflos, wenn man ihn bittet, das Wechselgeld zu behalten, nachdem er den schweren Koffer bis vor die Haustür getragen hat. Er fragt nach, ob er richtig verstanden hätte und warum man das Geld nicht selbst behalten wolle.

(2) Im 16. Jahrhundert standen in englischen Kaffeehäusern Kästchen mit der Aufschrift „To Insure Promptitude“ (man beachte die drei Anfangsbuchstaben), was so viel bedeutet wie

30 „um Schnelligkeit sicherzustellen“. Klimperte es im Kästchen, war das Wohlwollen des Kellners gesichert. Seitdem hat sich die Konvention, Trinkgeld zu geben, wie Unkraut über die Ländergrenzen hin verbreitet. 35 Dafür verantwortlich sind hauptsächlich die Amerikaner, die es nicht anders kennen. In den USA ist der gesetzliche Mindestlohn im Dienstleistungsbereich rund 30 Prozent 40 niedriger als in anderen Berufen. So verdienen Kellner einen Mindestlohn von 5,41 Dollar pro Stunde, und für Gäste ist es eine bindende Regelung, 45 15 Prozent des Rechnungsbetrags als Trinkgeld draufzuschlagen.

(3) Unabhängig davon, wo man ist, wirft die Praxis des Trinkgeldgebens für Reisende immer wieder Fragen auf. 50 Viele Menschen geben aus Unsicherheit entweder gar kein Trinkgeld oder viel mehr, als üblicherweise erwartet wird. Mitarbeiter von Restaurants, Bars und Hotels in Japan sind 55 geradezu entsetzt, wenn sie ein Trinkgeld bekommen. In China und Australien hingegen wird nur von Touristen erwartet, dass sie tiefer in die Tasche greifen. In Mexiko ist es eine Beleidigung, keinen Tip zu geben. Nicht einmal die Mittelmeerstaaten sind sich einig: Die Franzosen geben bis zu 15 Prozent Trinkgeld, auch wenn es in der Rechnung schon enthalten ist, die 60 Spanier geben kein Trinkgeld, und die Italiener lassen bis zu zehn Prozent auf dem Tisch liegen, auch wenn in der Rechnung ein „coperto“, die Grundgebühr für Gedeck und Brot, auftaucht.

- 70 Das grundsätzliche Problem: Es gibt keine einheitlichen internationalen Regelungen. Eine pragmatische Lösung haben die Amerikaner in Tourismusgebieten wie Orlando oder Miami in Florida gefunden. Dort haben sie so schlechte Erfahrungen mit unwissen-
- 80 den ausländischen Touristen gemacht, dass sie jetzt ein Bedienungsgeld von 15 Prozent aufschlagen. Doppelt Pech hat dann der Gast, der kein Englisch spricht und „Tip is included“ nicht versteht.

## INFO

### Trinkgeld – andere Länder

|                |        |  |
|----------------|--------|--|
| Frankreich     | 10-15% | auch wenn Service extra berechnet ist  |
| USA und Kanada | 15-20% | Tip wird erwartet                      |
| Schweden       | 10%    | wenn Service nicht extra berechnet ist |
| Spanien        | 0%     | nur Touristen geben Tip                |
| Mexiko         | 10-15% | Tip wird erwartet                      |
| Japan          | 0%     | Tip ist unerhört                       |
| Italien        | 10%    | auch wenn Service extra berechnet ist  |

## Tekst 2

### Schränken Rauchverbote das soziale Leben ein?<sup>1)</sup>

**JA**



**MARK KUNTZ**

Autor und Psychologe

Worum es beim Rauchverbot wirklich geht: Den Spießern, Grantlern und Nörglern hat es noch nie gepasst, dass es Menschen gibt, die sich des Lebens freuen und dabei „unvernünftig“ sind. Sie glauben, dass Sport machen, gesund essen und fleißig arbeiten das ultimative Lebenskonzept ist. Alle, die anders leben, wollen sie ausgrenzen. Es wird ihnen nicht gelingen, sie grenzen sich selber aus. Das soziale Leben in Deutschland wird sich polarisieren. Freundschaften und Liebesbeziehungen wird es langfristig nur noch unter Anti-Rauchern oder Rauchern geben. Das kreative und innovative Leben wird in der Zukunft ausschließlich von Rauchern gestaltet – sie sitzen bis in die tiefe Nacht in den relevanten Brainstormings, während die Anti-Raucher im Fitnessstudio schwitzen und anschließend früh schlafen gehen.

**NEIN**



**DR. KERSTIN WALDEN**

Psychologin

Raucher fürchten, durch Rauchverbote diskriminiert zu werden. Nach der Einführung heißt es oft: „So schlimm war es gar nicht.“ Viele Raucher, die in meinen Kursen zur Raucherentwöhnung sitzen, meinen, dass es ohne Zigarette in der Kneipe weniger gemütlich ist. In Italien oder Irland hat sich gezeigt: Die meisten Raucher nehmen Rauchverbote in Gaststätten gar nicht mehr als so negativ wahr. Im Gegenteil, viele begrüßen es, sich nicht in verrauchten Räumen aufhalten zu müssen. Dem Großteil macht es nichts aus, zum Rauchen kurz hinauszugehen. Man knüpft so sogar mehr Kontakte. Auch die deutschen Wirte können aufatmen, selbst wenn tatsächlich einige Raucher weniger kommen sollten. Denn: 70 Prozent der Bevölkerung sind Nichtraucher und die gehen dann wahrscheinlich wieder öfter in die Kneipen.

noot 1 Dit artikel verscheen toen er nog geen rookverbod in openbare gebouwen, het openbaar vervoer en uitgaansgelegenheden gold.

Tekst 3

## Steinzeit-Experiment Die echten Feuersteins

**Feuer machen, jagen und sammeln – Fred Feuerstein und Barney Geröllheimer machten es vor. Martin Buchholz' vierteilige Dokusoap zeigt nun dreizehn Freiwillige, die zwei Monate lang ein Leben wie vor 5000 Jahren führen**



**D**as „Experiment Steinzeit“ begann am 30. Juli 2006: Sieben Erwachsene und sechs Kinder bezogen eine nachgebaute jungsteinzeitliche Pfahlbausiedlung an einem Weiher im Hinterland des Bodensees. Zwei Monate lebten sie hier wie ihre Vorfahren vor 5000 Jahren. Die Männer, Frauen und Kinder gingen nicht unvorbereitet in dieses Experiment. Im Pfahlbaumuseum Unteruhldingen wurden ihnen in einer Woche vom Experimentalarchäologen Harm Paulsen die wichtigsten Fertigkeiten für das Leben unter Steinzeitbedingungen beigebracht. Harm Paulsen besuchte die Sippe auch während des Experiments. Die anfangs noch euphorische Stimmung unter den Sippenmitgliedern bekam einen ersten Dämpfer, als Ingo, in Unteruhldingen noch der unumstrittene Feuerspezialist, ganze zwei Stunden benötigte, bis die ersten Flammen züngelten. Und das war nicht die einzige Schwierigkeit, mit der die Zeitreisenden im Neolithikum zu kämpfen hatten. Doch Autor und Regisseur Martin Buchholz findet, dass sich seine Sippe gut geschlagen hat: „Sie haben mit Humor und Ausdauer wirkliche Strapazen gemeistert.“

Tekst 4

# „Finger weg vom Internet!“

Verlockend einfach finden sich alte Freunde über das Web wieder



**PAAR-EXPERTIN**

Nancy Kalish erforscht Jugendlieben, die sich über das Web wiederfinden.

Die neue Studie der Psychologieprofessorin von der California State University in Sacramento beleuchtet den Einfluss des Internet auf Ehen und wieder entfachte Jugendlieben.

Auf ihrer Web-Seite [www.lost-lovers.com](http://www.lost-lovers.com) treffen sich Fans wie Leidtragende neu entflammter erster Liebe.



**(1) Focus:** Professor Kalish, Sie untersuchen seit 13 Jahren das psychologische Phänomen der aufgewärmten Jugendlieben: Menschen, die ihre alte Flamme suchen, finden und sich neu verlieben. In jüngster Zeit florieren Anlaufstellen im Internet, die sich darauf spezialisiert haben, ehemalige Freunde und Freundinnen wieder zusammenzuführen. Wie wirkt sich das aus?

**Kalish:** Das Internet schafft diese Paare geradezu. Die meisten Männer und Frauen hätten gar nicht mit der Suche angefangen, gäbe es nicht Webseiten wie [reunion.com](http://reunion.com) oder die zahlreichen effizienten Suchmaschinen.

**(2) Focus:** Warum suchen Menschen online nach ihrer oder ihrem Ex?

**Kalish:** Weil es einfach und trendy ist. Man kann sich in einer witzigen Korrespondenz profilieren. Scheinbar besitzt man die Kontrolle, den Kontakt jederzeit wieder abbrechen zu können.

**(3) Focus:** Gibt es Kandidaten, bei denen die Jugendliebe besonders leicht erwacht?

**Kalish:** Das erleben am ehesten diejenigen, die sich mit 17 Jahren oder jünger zum ersten Mal verliebt haben und dann auf Grund von schwierigen Umständen die Freundschaft aufgeben mussten. Etwa weil die Eltern es wollten oder weil sie an verschiedene Unis gegangen sind. Dabei ist es egal, wie alt diese Menschen heute sind. Ob 18 oder 80, ihre Beziehung funktioniert beim zweiten Mal fast immer. Fast vier Fünftel aller Neuaufgabe-Paare, die zum Zeitpunkt des Wiedersehens

Single, geschieden oder verwitwet waren, bleiben dauerhaft zusammen.

**(4) Focus:** Wieso erweisen sich gerade diese Beziehungen als so stabil?

**Kalish:** In der Jugend wurde die Identität geformt. Die erste Liebe spielt dabei eine große Rolle. Physiologisch gesehen werden diese starken Gefühle der hormonellen Achterbahnfahrt in unserem Gehirn gespeichert. Nur die Person, an die diese Erinnerung geknüpft ist, kann sie später wieder hervorbringen – die Jugendliebe ist sozusagen der einzige Schlüssel für dieses spezielle emotionale Schloss. Dazu kommt: Wenn diese Menschen wieder zueinander finden, existieren die widrigen Umstände, die sie einst trennten, nicht mehr.

**(5) Focus:** Ihre Untersuchungen zeigen aber auch, dass die Recherche nach der Jugendliebe nicht nur Glück bringt.

**Kalish:** Als ich meine erste Studie zwischen 1993 und 1996 gemacht habe,

nutzte kaum jemand das Internet privat. Damals waren 70 Prozent derjenigen, die dort ihre alte Liebe aufspüren wollten, ungebunden. Heute ist das Internet ein Massenmedium. Dadurch hat sich dieses Verhältnis komplett umgekehrt. Das belegt meine aktuelle Studie. Jetzt sind 62 Prozent der Suchenden verheiratet. Die meisten wollen gar nicht fremdgehen. Sie surfen einfach drauflos, stoßen auf den Namen eines Verflissenen und schreiben zum Spaß eine E-Mail. Ihnen ist nicht klar, welche Gefühlswave sie damit bei sich losstrecken: Im Gehirn werden dieselben Regionen wie bei Kokainsüchtigen aktiviert!

**(6) Focus:** Was raten Sie deshalb Verheirateten?

**Kalish:** Finger weg vom Internet! Forschen Sie auf keinen Fall nach Ihrer Jugendliebe. 62 Prozent der Recherchen enden in Affären, die Ehen und Familien zerstören.

## Tekst 5

### Delphine nennen sich beim Namen



Delphine sind dem Menschen ähnlicher als gedacht: Wie Zoologen der schottischen St.-Andrews-Universität herausfanden, rufen sie sich beim Namen, und sie klatschen über Dritte. Bei der Analyse von Pfeiflauten großer Tümmler bemerkten die Forscher, dass sich die Meeressäuger mittels individueller Töne identifizieren. Auf diese „Namen“ reagieren sie unabhängig von der Tonlage. Schon Jungtiere entwickeln einen Signaturpfeiff, den sie bis ins Alter beibehalten. 17 scheinen sich die Tiere über Dritte zu verständigen, indem sie deren Namen austauschen.

## Tekst 6

---

# Meinungsforschung

Wenn wir eine Meinung nur oft genug hören, halten wir sie auch für verbreitet – egal, ob verschiedene Personen sie verkünden oder immer derselbe „Wiederkäufer“. Dies behauptet zumindest die US-Psychologin Kimberlee Weaver von der Virginia State University. Sie legte mehr als 1000 Studenten drei inhaltlich identische, aber unterschiedlich formulierte Äußerungen aus einer Diskussionsrunde vor: Entweder mit dem Vermerk, dass sie von verschiedenen Personen stammten oder von ein und derselben. Anschließend sollten die Studenten einschätzen, welche Meinung in der Diskussionsrunde und im Bundesstaat New Jersey vorherrscht. Das Ergebnis: In beiden Fällen hielten sie den Standpunkt auf den Zetteln für die Mehrheitsmeinung. Offenbar erweckt die Wiederholung bei uns den Eindruck „Das kenn ich doch!“ und verleitet so zu der Schlussfolgerung, dass die betreffende Ansicht von vielen Menschen geteilt wird. Also: Immer kritisch bleiben, wenn ein Thema in den Medien Dauerrunden dreht!

## Tekst 7

# Jeder zweite fürchtet sich vor Spinnen



(1) Berlin – Die Welt ist besessen von Ängsten: Psychologen kommen inzwischen auf 650 Phobien. Die Menschen ängstigen sich nicht nur vor Spinnen, engen Räumen oder großen Höhen. Für Angstkranke können auch Blumen, Spiegel oder schöne  
5 Frauen 19 sein. Bis zu 15 Prozent der deutschen Bevölkerung entwickeln irgendwann im Leben solche Angststörungen.

(2) Bei jedem Zehnten sind die Ängste so stark ausgeprägt, dass sie das alltägliche Leben extrem beeinträchtigen. In den gefürchteten Situationen oder auch schon beim Gedanken daran, treten  
10 Ängste auf, die sich bis zur Panik steigern können. Die Betroffenen versuchen, die gefürchteten Situationen möglichst zu vermeiden. Der Leidensdruck kann sehr groß sein, schließen ihre Ängste sie doch häufig vom gesellschaftlichen Leben aus. Häufig gehen damit körperliche Symptome wie Zittern, Erröten,  
15 Schwitzen, Magen- oder Darmprobleme einher.

(3) Die Ursachen der Störungen sind kaum erforscht. Warum beispielsweise Spinnen Panik hervorrufen können, ist eines der unbegreiflichen Phänomene der Psychologie. Erkenntnisse aus der Zwillingforschung weisen darauf hin, dass genetische Fak-  
20 toren eine gewisse Rolle spielen. Mediziner und Psychologen vermuten aber, dass mehrere Einflüsse gleichzeitig hineinspielen. Frauen sind doppelt so häufig betroffen wie Männer. Warum, weiß man nicht.

(4) Bekannt ist hingegen, dass die Entstehung von Phobien maß-  
25 geblich durch Wahrnehmungs- und Denkprozesse beeinflusst wird. So ist bei Tierphobikern die gesamte Wahrnehmung auf ihr „Ekeltier“ konditioniert. Psychologen der Universität Jena haben Patienten Dias vorgeführt, die neben „harmlosen“ Objekten auch Spinnen zeigten. „Die neuronale Reaktion auf diese Spinnenbilder  
30 war irrsinnig schnell“, fanden die Jenaer Psychologen heraus,

„schon 100 Millisekunden nach der Reizdarbietung konnten wir erheblich gesteigerte hirnelektrische Aktivitäten messen.“ Die Studien zeigen, dass Emotionen auch unbewusst aktiviert werden können. Das heißt, Menschen nehmen nicht erst eine Gefahr wahr  
35 und reagieren danach auf diese mit ängstlichen Gefühlen, sondern sie reagieren erst emotional und realisieren danach die Bedrohung. Dabei werden die Hormone Noradrenalin und Cortisol ausgeschüttet, die den ganzen Körper in Alarmbereitschaft versetzen – der Puls wird schneller, die Muskeln spannen sich, Panik macht  
40 sich breit.

(5) Auch wenn Phobien für die Wissenschaft noch immer ein großes Rätsel darstellen, so sind doch die Aussichten, von solchen Ängsten kuriert zu werden, überraschend gut: Kognitive Verhaltenstherapie heißt die anerkannte Methode der Wahl, um  
45 Patienten mit solchen Angststörungen zu helfen. Konfrontation mit den eigenen Ängsten ist die beste Medizin. Wer Panik vor Hunden hat, muss mit Hunden spazieren gehen. Wer sich in Fußgängerzonen vor den Menschenmassen fürchtet, muss genau dorthin.

## Tekst 8

### Möbel dürfen überall stehen

Werden Feuchtigkeitsschäden und Schimmelpilz durch direkt an den Wänden aufgestellte Möbel mitverursacht, trifft einen 24 jedoch kein Verschulden, erklärt die Quelle Bausparkasse und weist auf ein Urteil des Amtsgerichts Osnabrück (Az. 14 C 385/04) hin. Es sei einem Mieter nicht zuzumuten, große Möbelstücke zehn Zentimeter von der Wand abzurücken, nur um mögliche Feuchtigkeitsschäden zu verhindern. Aus demselben Grund müsse kein 24 darauf verzichten, an bestimmten Wänden Möbelstücke aufzustellen.

Tekst 9

# Harter Brocken Bella Block

Die neueste Folge aus der ZDF-Krimireihe greift ein heikles Thema auf. Von der Grauzone des Adoptionsgeschäftes geht die Reise nach Russland



(1) Paare über 40 oder gar allein  
stehende Frauen im mittleren Alter –  
dass bei diesen Menschen der Wunsch  
nach einem Kind durch eine deutsche  
5 Adoptionsvermittlung in Erfüllung  
geht, ist mehr als unwahrscheinlich.  
Doch an den gesetzlichen Bestim-  
mungen vorbei bieten sich auch hier zu  
Lande nicht nur prominenten Persön-  
lichkeiten viele Möglichkeiten.  
10 (2) Nur allzu schnell ist bei diesem  
Tun allerdings die schmale Grenze zum  
Menschenhandel überschritten. Und  
genau davon handelt der Bella Block-  
15 Krimi „Weiße Nächte“.  
(3) Die ersten Szenen sind dramatisch:  
Eine junge Frau, offensichtlich  
russischer Herkunft, verblutet gerade  
an den Folgen einer komplizierten  
20 Geburt. Das Geschehen spielt sich  
nicht im Krankenhaus ab, sondern in  
einer Privatwohnung und im Beisein

der Hebamme. Am folgenden Tag  
findet man die Leiche am Ufer der  
25 Elbe. Kurz darauf das nächste Todes-  
opfer: ebenfalls Russin und auch sie  
hatte kurz zuvor ein Kind zur Welt  
gebracht.  
(4) Bella Block kräuselt angesichts  
30 dieser Erkenntnisse die Nase – ein  
sicheres Zeichen dafür, dass sie Witte-  
rung aufgenommen hat. Ins Visier der  
Kommissarin und ihres Assistenten  
Jan Martensen gerät zunächst Andrea  
35 Baumann. Deren Baby weist eine  
seltene Blutkrankheit auf – eine eben-  
solche hatte die zweite Tote. Baumanns  
Hebamme Irene Häusler weicht Bellas  
diesbezüglichen Fragen aus, packt  
40 stattdessen die Koffer und reist ihrem  
Freund Frank Burska nach  
St. Petersburg nach. Dorthin ver-  
schlägt es bald auch Bella in  
Begleitung ihres Freundes Simon.

- 45 **(5)** Diese Reise ist für die robuste, kratzbürstige, trinkfreudige und mit trockenem Humor gesegnete Kommissarin quasi eine Rückkehr zu ihren eigenen Wurzeln. Und das gleich in
- 50 zweifacher Hinsicht. Denn in St. Petersburg liegt zum einen der reale Dichter Alexander Block begraben, dessen fiktive Nachfahrin Bella ist. Und zum anderen greift Drehbuch-
- 55 autorin Katrin Bühlig hiermit eine biografische Feinheit auf, die Bella Block-Erfinderin Doris Gercke der Figur mit auf den Weg gab.
- (6)** Beide Frauen führen inzwischen
- 60 ein Eigenleben – die eine in Büchern, die andere im Fernsehen. Sie unterscheiden sich in vielen Dingen, haben aber auch gleiche Charakterzüge. Im
23. Film, in dem Christian von
- 65 Castelberg Regie führt, ähnelt die filmische Bella bemerkenswerter Weise wieder mehr der literarischen.
- (7)** Vielleicht auch deshalb rückt die Beziehung zu Simon diesmal mehr in
- 70 den Hintergrund. Seine detektivischen Nachforschungen bieten eher Anlass zum Schmunzeln. Was dem ernstesten Thema durchaus gut tut. Die Schattenseiten des lukrativen Adoptions-
- 75 geschäftes sind ein harter Brocken fürs Publikum. Und beileibe ist nicht alles nur Schwarz oder Weiß – die Grauzone ist groß. Aber auch dafür steht die
- 80 Bella Block-Reihe: Nicht nur Krimispannung zu liefern, sondern eben dort den Finger in die Wunde zu legen, wo es wehtut, und die 29 zum Nachdenken anzuregen.

Tekst 10

# Blackberry<sup>1)</sup> oder Familie

Tag und Nacht erreichbar sein, E-Mail-Flut auch auf dem Handy: Professorin Miriam Meckel fordert Pausen im täglichen Kommunikationsstress



**(1) Frau Meckel, Sie preisen das Glück, unerreichbar zu sein, meldeten sich aber zum Vorgespräch schon beim ersten Klingeln Ihres Handys.**

5 Sie haben mich eben zur richtigen Zeit angerufen.

**(2) Gönnen Sie sich nur bestimmte Kommunikationsphasen?**

10 Meine On-Zeit und meine Off-Zeit. Hätte ich gelesen, E-Mails beantwortet oder einen Vortrag geschrieben, wären Sie in meiner Mailbox gelandet.

**(3) Aber Frauen sollen doch im Multi-Tasking besonders talentiert sein.**

15 Zu meinem Bedauern eine widerlegte Annahme. Für Männer und Frauen gilt: Wer viele Dinge gleichzeitig erledigen will, braucht unterm Strich dafür länger als der, der sie einzeln abarbeitet.  
20 **(4) Ihr Blackberry blinkt, eine frische E-Mail wartet auf Sie.**

Lassen wir ihn blinken. Meistens merke ich das sowieso nicht, weil er sonst in meiner Tasche steckt. Ich gucke  
25 morgens drauf, mittags und abends, beantworte eingegangene und schreibe neue E-Mails, und dann schalte ich ihn aus. Ich bin durchaus gut erreichbar, möchte aber selbst bestimmen 32.

30 **(5) Das können sich viele Manager aber nicht leisten. Permanente Erreichbarkeit gehört zu ihrem Job.**

Grundsätzlich ist das in Ordnung. Schließlich zahlt die Firma dafür in der  
35 Regel auch ein angemessenes Gehalt. Aber wenn die Sekretärin nachts um zwei noch ein paar wichtige Dokumente nach Singapur mailen muss, wo der Chef gerade gelandet ist, wird's problematisch.  
40

**(6) Blackberry-Gegner sehen sogar das Familienleben in Gefahr, weil das Ding oft auch am Wochenende mit dienstlichen Anfragen stört.**

45 Eine aktuelle Studie der Universität St. Gallen über mobile E-Mails zeigt eine deutlich wachsende Tendenz zu Konflikten im Privatleben von Besitzern dieser E-Mail-fähigen Handys. Die Leute wollen eigentlich nur in Ausnahmefällen zu  
50 Hause erreichbar sein, sind aber nun sieben Tage in der Woche rund um die Uhr in Kommunikationsbereitschaft.

55 Das bedeutet für ihre Familien und Partner: Sie sind physisch präsent, aber ständig abgelenkt. Am Frühstückstisch, beim Spaziergang, beim Spielen mit den Kindern.

60 **(7) Vielleicht sind sie doppelt genervt, weil sie mit Banalitäten und nicht mit wirklich wichtigen Informationen bombardiert werden.**

65 Mag sein. Manche Manager glauben aber offenbar, an allen relevanten Arbeitsschritten ihrer Mitarbeiter teilhaben zu müssen. Sie fürchten sonst, nicht mehr wichtig zu sein.

70 **(8) Umgekehrt überfluten viele Mitarbeiter in Unternehmen aus eigenem Antrieb die Postfächer von Rand- und Nichtbeteiligten mit zahllosen Kopien ihrer E-Mail-Tätigkeitsberichte. Woran liegt das?**

75 Wer permanent bis zu 40 Empfänger auf CC setzt, versucht oft nur, seinen Arsch zu retten vor der Frage, warum er das betreffende Problem nicht selbst löst. Meist sind es doch nicht mehr als drei Leute, die über ein Projekt auf dem Laufenden gehalten werden müssen. Alle anderen Empfänger werden durch die CCs 35.

80 **(9) Aus 35 wird Zorn, wenn E-Mails oder SMS grammatikalisch und orthografisch nur entfernt an die deutsche Sprache erinnern.**

85 Eine Ansprache und ein Gruß, korrekte Rechtschreibung und komplette Sätze sind ein Muss. Das Argument, neue Medien brauchten eine eigene Sprache, halte ich für 36. Das ist einfach ein Gebot des Respekts.

noot 1 Blackberry: mobiele telefoon met internet- en e-mailmogelijkheden

## Tekst 11

---

BÜCHER ONLINE

### Häppchenweise Literatur



Zur Frankfurter Buchmesse im Oktober wollen 100 Verlagshäuser, darunter die wichtigsten deutschen Verleger, bis zu 20 000 Bücher im Internet zugänglich machen. Die Suchmaschine soll in die Webseiten von Buchhandlungen eingebunden werden und mit Leseproben aus Romanen und Sachbüchern Kunden bei der Kaufentscheidung helfen. „Gegen Gebühr können sich Leser dann die gesamten Werke herunterladen“, erläutert Projektleiter Matthias Ulmer, Geschäftsführer des Eugen Ulmer Verlags in Stuttgart.

## Tekst 12

# Das perfekte Cevapcici

Hilal Kümür (17) kennt die Vorteile der multikulturellen Küche

(1) „Für mich war es nicht schwer, mich an diese Gesellschaft anzupassen“, erzählt die 17-jährige Hilal Kümür. Sie ist seit August 2006 eine von vier Kochlehrlingen in dem Kärntner<sup>1)</sup> Hotel Dermuth.

(2) Hilal ist geborene Türkin und lebt seit vier Jahren in Österreich, das sich für sie zu einer zweiten Heimat entwickelt hat: „Ich bin froh darüber, hierher gekommen zu sein.“ Ihr Vater ist schon seit 15 Jahren in Österreich, nach dem Erhalt der Staatsbürgerschaft reiste ihre Mutter mit Hilal und den drei Geschwistern nach. In Kärnten führte sie ihre Schulausbildung in der dritten Klasse Hauptschule weiter.

(3) „Deutsche Sprache, schwere Sprache“, sagt sie lächelnd und beschreibt damit das größte Problem ihrer Schulzeit. Oft wurde sie von den Schülern ihrer Klasse aufgrund ihrer Herkunft und Religion schikaniert. „Die Menschen reagieren komisch, wenn sie erfahren, dass ich Muslimin bin.“ An ihrem Arbeitsplatz, wo ihre Aufgabe das Zubereiten von Beilagen ist, sei das anders.

(4) Mit ihrer Berufswahl ist Hilal jedenfalls zufrieden. „Zuerst wollte ich Kellnerin werden, aber das war nichts

für mich. Die Küche gefällt mir besser.“

(5) Nach ihrem Hauptschulabschluss bewarb sich Hilal um einige Stellen, manchmal mit, manchmal ohne Erfolg. „Dies soll aber nie von meiner Herkunft abhängig gewesen sein“, meint sie.

(6) Durch die Initiative „Jugend am Werk“, die im Auftrag des Arbeitsmarktservice 15- bis 19-Jährigen eine professionelle Berufsvorbildung bietet und ihnen beim Einstieg in das Arbeitsleben helfen soll, gelangte Hilal schließlich zu ihrer Lehrstelle im Hotel.

(7) Seit drei Monaten ist die in Klagenfurt lebende Hilal österreichische Staatsbürgerin, und in Österreich sieht sie auch ihre Zukunft. Die 17-Jährige möchte nach dem Abschluss mit ihrem Vater in Tirol<sup>1)</sup> ein Restaurant eröffnen, in Kärnten hält sie nichts. „Hier gibt es einfach zu viele Lehrlinge.“

(8) Hilal ist sich sicher, dass ihre Multikulturalität auch Vorteile bringt, beispielsweise in der Küche. „Wir kochen nur österreichische oder italienische Gerichte – aber wenn wir Cevapcici zubereiten, bin ich die Beste!“

noot 1 Kärnten en Tirol: Oostenrijkse deelstaten

Lees bij de volgende tekst eerst de vragen voordat je de tekst zelf raadpleegt.

## Tekst 13

# Ärger statt Abflug

**Viele Airlines wollen Kunden etwa bei Überbuchung keine Entschädigung zahlen. Wie Sie Ihre Rechte trotzdem durchsetzen**

**S**eit gut zwei Jahren haben europäische Flugreisende mehr Rechte und können Entschädigung bei Verspätungen, Überbuchung oder Streichung von Flügen verlangen. Doch ein Bericht der EU-Kommission zeigt jetzt: Oft ignorieren die Airlines die Bestimmungen. Bei Unregelmäßigkeiten werden die Gäste – vorschriftswidrig – nicht einmal über ihre Ansprüche aufgeklärt, etwa durch schriftliche Hinweise am Abflugschalter.

### **Höhere Gewalt häufig nur vorgeschoben**

Nicht nur Billigflieger, auch namhafte Gesellschaften boykottieren häufig die Vorschriften. Etwa wenn sie bei Annullierung eines Fluges „höhere Gewalt“ vorschieben. Doch in solch einem Fall, ob Wetterkapriolen oder Maschinenschaden, muss die Airline nachweisen, dass sie alles in ihrer Macht Stehende unternommen hat, um einen Flug nicht ausfallen zu lassen. Beliebt ist auch, eine Flugannullierung als Verspätung zu deklarieren. Das Amtsgericht Frank-



furt/Main setzt allerdings Schranken: Wird der Abflug um 22 Stunden verschoben, liegt eine Annullierung vor – und es gibt Bares für den Fluggast.

**Im Zweifelsfall Beweise sichern**  
Bei Ärger sollten Sie zuerst Beweise sichern, sich etwa eine kurzfristige

Annullierung schriftlich bestätigen lassen, möglichst auch den Grund dafür. Als Nächstes müssen Sie Ihre Ansprüche gegenüber der Gesellschaft geltend machen. Reagiert diese nicht oder nur ungenügend, sollten Sie die bei Verspätungen, Überbuchungen und Annullierungen zuständige Behörde einschalten, das Luftfahrt-Bundesamt in Braunschweig. Es überprüft die Vorwürfe, treibt aber keine Forderungen ein. Die müssen Sie im Zweifel vor Gericht durchsetzen. Bei anderen Ansprüchen wie Folgeschäden, etwa weil Sie wegen eines gestrichenen Fluges einen Termin nicht wahrnehmen konnten und deshalb einen Verdienstausschlag hatten, oder bei Gepäckschäden ist die Schlichtungsstelle Mobilität in Berlin die Anlaufstelle.

*Let op: beantwoord een open vraag altijd in het Nederlands, behalve als het anders is aangegeven. Als je in het Duits antwoordt, levert dat 0 punten op.*

## Tekst 1 Stimmt so ...

---

- 1p 1 „Der Kellner ... einfach ignoriert.“ (Zeile 1-8)  
Warum bekommt der Kellner trotzdem sein Trinkgeld?  
A Das Trinkgeld steht einfach auf der Rechnung.  
B Man hat Mitleid, weil er ohne Trinkgeld so wenig verdient.  
C Man schämt sich, kein Trinkgeld zu geben.
- De schrijver van dit artikel staat enigszins negatief ten opzichte van het geven van fooien.
- 1p 2 Uit welk woord in alinea 2 blijkt dit?  
Citeer het betreffende woord.
- 1p 3 “Viele Menschen ... kein Trinkgeld” (regel 50-51)  
Waartoe heeft dat in bepaalde gebieden van de VS geleid?
- 1p 4 In welchem Land schockiert man die Bedienung, wenn man Trinkgeld gibt?  
A In China.  
B In Japan.  
C In Mexiko.  
D In Spanien.
- 1p 5 „Wie viel Trinkgeld gibt man wem, wo und wann?“ (Untertitel)  
Warum ist das nicht klar?  
A Weil die Qualität im Gaststättengewerbe so unterschiedlich ist.  
B Weil international keine einheitlichen Vereinbarungen getroffen sind.  
C Weil Länder die Höhe der Trinkgelder regelmäßig ändern.  
D Weil Trinkgelder überall unterschiedlich versteuert werden müssen.
- 1p 6 “Spanien 0% nur Touristen geben Tip” (INFO)  
In welke landen wordt dat volgens alinea 3 ook verwacht?

## Tekst 2 Schränken Rauchverbote das soziale Leben ein?

---

- 1p 7 Was befürchtet Mark Kuntz im Falle eines Rauchverbots?  
A Eine Fitness- und Gesundheitsmanie.  
B Eine übertriebene Staatskontrolle.  
C Eine Verschärfung der Gegensätze in der Gesellschaft.

- Het antwoord van Dr. Kerstin Walden op de titelvraag is “nee”; zij verwacht zelfs een verrijking van het sociale leven.
- 1p 8 Citeer de eerste twee woorden van de zin waarin dat duidelijk wordt.
- 1p 9 „Auch die deutschen Wirte können aufatmen“, sagt Dr. Kerstin Walden. Wie ist das hier gemeint?
- A Die Wirte haben ihren langen Streit mit dem Gesetzgeber gewonnen.
  - B Die Wirte können jetzt selbst auch wieder saubere Luft atmen.
  - C Viele Kunden werden wegen des Rauchverbots mit dem Rauchen aufhören.
  - D Viele Nichtraucher werden sich häufiger in den Lokalen blicken lassen.

## Tekst 3 Die echten Feuersteins

---

- 2p 10 Geef van elk van de onderstaande beweringen aan of deze wel of niet overeenkomt met de inhoud van de tekst.
- 1 De deelnemers waren voorbereid op hetgeen hen in de nederzetting te wachten stond.
  - 2 Een van de deelnemers had al eens deelgenomen aan een stenen-tijdperk-experiment.
  - 3 Televisiekijkers konden bepalen wie er in de nederzetting mocht blijven en wie niet.
  - 4 Tijdens het experiment konden de deelnemers verschillende deskundigen raadplegen.
- Noteer het nummer van elke bewering, gevolgd door ‘wel’ of ‘niet’.

## Tekst 4 „Finger weg vom Internet!“

---

- 1p 11 Welche Aussage stimmt mit dem 1. Abschnitt (1. Frage und Antwort) überein?
- A Das Internet verführt Menschen dazu, Kontakte mit Unbekannten zu knüpfen.
  - B Eine durchs Internet entstandene Liebesbeziehung hält selten lange.
  - C Übers Internet gerät man leicht in Kontakt mit Menschen, die sich eine neue Beziehung wünschen.
  - D Übers Internet kann man leicht eine Jugendliebe aufspüren.
- 1p 12 Was macht Prof. Kalish im 3. Abschnitt (3. Frage und Antwort) deutlich?
- A Wie fest Beziehungen sein können, die übers Internet entstanden sind.
  - B Wie schwierig es Paare haben, die sich jung verlieben.
  - C Wie sehr das Internet alte Freundschaften beeinflusst.
  - D Wie solide Beziehungen sein können, die aus einer Jugendliebe hervorgehen.

- 2p 13 Geef van elk van de onderstaande beweringen aan of deze wel of niet overeenkomt met de inhoud van het 4e tekstgedeelte (4e vraag en antwoord).
- 1 Als je jong bent, kun je de consequenties van je gevoelens niet altijd goed overzien.
  - 2 Als vroegere geliefden elkaar later weer terugvinden, zijn in de jeugd aanwezige moeilijkheden verdwenen.
  - 3 In de hersenen zijn positieve emoties en de herinnering aan de eerste liefde nauw met elkaar verbonden.
  - 4 Jeugdliefdes zijn gebaseerd op gevoelens, bij relaties op latere leeftijd speelt het verstand een grotere rol.
- Noteer het nummer van elke bewering, gevolgd door 'wel' of 'niet'.

- “Achterbahnfahrt” (4e tekstgedeelte, 4e vraag en antwoord)
- 1p 14 Met welk woord in het 5e tekstgedeelte (5e vraag en antwoord) roept de schrijver hetzelfde beeld nog eens op?  
Citeer het betreffende woord.

- “Finger weg vom Internet!” (titel)
- 1p 15 Tot wie zijn deze woorden gericht?

## Tekst 5 Delphine nennen sich beim Namen

---

- 1p 16 Welcher Faktor kennzeichnet den Namen eines Delphins?
- A Die Einzigartigkeit seiner Pfeiflaute.
  - B Die Höhe seiner Pfeiflaute.
  - C Sein Lebensalter.
  - D Sein Rang in der Gruppe.
- 1p 17 Welches der folgenden Wörter passt in die Lücke?
- A Außerdem
  - B Stattdessen
  - C Trotzdem

## Tekst 6 Meinungsforschung

---

- 1p 18 Welchen Rat gibt der Verfasser?
- A Formulieren Sie in einer Diskussion Ihre Standpunkte nicht jedes Mal gleich.
  - B Halten Sie oft gehörte Auffassungen nicht automatisch für weitverbreitet.
  - C Nehmen Sie die Behauptung der US-Psychologin nicht ernst.
  - D Passen Sie Ihre eigene Meinung nicht der öffentlichen Meinung an.

## Tekst 7 Jeder zweite fürchtet sich vor Spinnen

---

- 1p 19 Welches der folgenden Wörter passt in die Lücke in Zeile 5?  
A bedrohlich  
B heilsam  
C nutzlos
- 1p 20 „Der Leidensdruck ... Leben aus.“ (Zeile 12-13)  
Der 2. Teil des Satzes („schließen ihre ... Leben aus.“) bildet zum 1. Teil („Der Leidensdruck ... groß sein“)  
A eine Begründung.  
B eine Schlussfolgerung.  
C eine Steigerung.
- 1p 21 Was kann man dem 3. Absatz nach über die Forschung nach Angststörungen behaupten?  
A Sie hat ergeben, dass Frauen meistens schlechter mit Ängsten umgehen als Männer.  
B Sie hat ergeben, dass Zwillinge öfter von Ängsten betroffen sind als andere Menschen.  
C Viele Fragen bleiben noch offen.
- 1p 22 „Reizdarbietung“ (regel 31)  
Wat was dat in dit geval concreet?
- 1p 23 Wat is de kern van de “Kognitive Verhaltenstherapie”? (regel 43-44)  
Citeer het betreffende woord.

## Tekst 8 Möbel dürfen überall stehen

---

- 1p 24 Welches der folgenden Wortpaare passt in die **zwei** Lücken?  
A Mieter – Mieter  
B Mieter – Vermieter  
C Vermieter – Mieter  
D Vermieter – Vermieter

## Tekst 9 Harter Brocken Bella Block

---

- 1p 25 Der Bella Block-Fernsehfilm „Weiße Nächte“ handelt davon,  
A dass bekannte Deutsche bei der Adoptionsvermittlung bevorzugt werden.  
B dass die Adoptionsgesetze in Deutschland zu streng gehandhabt werden.  
C dass Paare mit Kinderwunsch illegale Wege gehen.

- 1p 26 Zet de onderstaande gebeurtenissen uit de tv-film "Weiße Nächte" in chronologische volgorde:
- 1 Commissaris Bella Block reist naar St. Petersburg.
  - 2 Bij een baby en zijn biologische moeder stelt men dezelfde ziekte vast.
  - 3 Een jonge Russin sterft kort na de geboorte van haar kind.
  - 4 Een verloskundige vlucht voor de politie.
  - 5 Er worden kort na elkaar twee lijken gevonden.
- Noteer de 5 nummers in de juiste volgorde.
- 1p 27 „Beide Frauen führen inzwischen ein Eigenleben“ (Zeile 59-60)  
Welche beiden Frauen sind gemeint?
- A Bella Block und Bella Block-Erfinderin Doris Gercke.
  - B Bella Block und Drehbuchautorin Katrin Bühlig.
  - C Bella Block-Erfinderin Doris Gercke und Drehbuchautorin Katrin Bühlig.
  - D Die filmische und die literarische Bella Block.
- 1p 28 Was hält der Verfasser von dem Bella Block-Fernsehfilm „Weiße Nächte“?
- A Er ist sehr positiv über den Film.
  - B Er steht dem Film neutral gegenüber.
  - C Er versteht nicht, warum der Film so populär ist.
  - D Er zweifelt an der Glaubwürdigkeit des Films.
- 1p 29 Welches Wort passt in die Lücke in Zeile 82?
- A Schauspieler
  - B Verbrecher
  - C Zuschauer

## Tekst 10 Blackberry oder Familie

---

- 1p 30 „meldeten sich ... Ihres Handys“ (Zeile 2-4) ist in Bezug auf den vorhergehenden Satzteil
- A ein Gegensatz.
  - B eine Erklärung.
  - C eine Schlussfolgerung.
- 1p 31 Was stellt Miriam Meckel fest? (3. Antwort, Zeile 15-19)
- A Dass die Fähigkeit zum Multitasking unterbewertet wird.
  - B Dass Männer im Multitasking besser sind als Frauen.
  - C Dass Multitasking nicht effektiv ist.
  - D Dass sie selber für Multitasking wenig Talent hat.
- 1p 32 Welches der folgenden Wörter passt in die Lücke in Zeile 29?
- A wann
  - B wie
  - C wo
  - D wofür

- 1p 33 Wie äußert sich Miriam Meckel über manche Manager in der 7. Antwort (Zeile 63-67)?  
A lobend  
B mitfühlend  
C spöttisch
- 1p 34 „Woran liegt das?“ (Zeile 72-73)  
Nach Meinung von Miriam Meckel wollen Mitarbeiter  
A eine optimale Kommunikation sicherstellen.  
B ihren eigenen Status erhöhen.  
C keine Kollegen übergehen.  
D sich nach allen Seiten hin absichern.
- 1p 35 Welches der folgenden Wortpaare passt in die Lücken in den Zeilen 82 und 83?  
A belästigt – Belästigung  
B informiert – Information  
C verunsichert – Verunsicherung
- 1p 36 Welches der folgenden Wörter passt in die Lücke in Zeile 91?  
A angebracht  
B arrogant  
C verfehlt  
D zweideutig

## Tekst 11 Häppchenweise Literatur

---

- 1p 37 Naar welk woord in de tekst verwijst het woord “Häppchenweise” (titel)?  
Citeer het betreffende woord.

## Tekst 12 Das perfekte Cevapcici

---

- 1p 38 Für Hilal Kümür war es nicht schwer, sich „an diese Gesellschaft“ (Zeile 2) anzupassen,  
A denn ihr Vater war schon seit einigen Jahren österreichischer Staatsbürger.  
B denn sie wurde direkt von den Mitschülern in deren Gruppe aufgenommen.  
C obwohl der Übergang ins neue Schulsystem nicht ganz reibungslos verlief.  
D obwohl die neue Sprache längere Zeit recht schwierig für sie war.
- 1p 39 „Die Menschen ... Muslimin bin.“ (Zeile 24-26) ist in Bezug auf den vorhergehenden Satz  
A eine Bestätigung.  
B eine Steigerung.  
C eine Widerlegung.

- 2p **40** Geef van elk van de volgende beweringen aan of deze wel of niet overeenkomt met de tekst van de alinea's 4 t/m 7.
- 1 Hilal Kümür heeft haar oorspronkelijke beroepskeuze gewijzigd. (alinea 4)
  - 2 Hilal Kümür is ervan overtuigd dat ze bij sollicitaties regelmatig is gediscrimineerd. (alinea 5)
  - 3 Hilal Kümür heeft op eigen initiatief bij haar huidige werkgever gesolliciteerd. (alinea 6)
  - 4 Hilal Kümür is van plan om te gaan verhuizen. (alinea 7)
- Noteer het nummer van elke bewering, gevolgd door 'wel' of 'niet'.
- 1p **41** Wie sieht Hilal ihrer Zukunft entgegen? (7. und 8. Absatz)
- A besorgt
  - B gleichgültig
  - C positiv

*Lees bij de volgende opgave eerst de vragen voordat je de bijbehorende tekst raadpleegt.*

## Tekst 13 Ärger statt Abflug

---

- 2p **42** Welke **twee** verschillende smoesjes kunnen vliegmaatschappijen gebruiken om onder een financiële vergoeding aan de klant uit te komen?
- Door een geannuleerde vlucht loopt een reiziger een opdracht mis.
- 1p **43** Tot welke instantie moet hij zich wenden om de schade vergoed te krijgen? Citeer de naam van de instantie.